



Identifikation und automatisierte Verwaltung von Assets ist vielfach von Interesse, moderne Identifikationstechnologie und mobile Applikationen machen den Lebenszyklus der Assets umfassend transparent.

Lokalisation/Verfolgung

Assets werden leicht inventarisiert und mobil identifiziert, Transporte und Verlagerungen werden mobil verfolgt, Asset-Wege und Übergaben werden elektronisch und rechtssicher dokumentiert.

Statusverwaltung

nTcIdent unterstützt die Statusverwaltung der Assets und die mobile Dokumentation von Statusänderungen, z. B. bei Release-Wechseln, Fehlerbehandlung, Nachbearbeitung oder Hardware-Änderungen.

Systemintegration

nTcIdent kapselt die Identifikationstechnologie in universelle Middleware und integriert sich leicht mit (Standard-) Backend-Systemen.

Universeller Datenzugriff

nTcIdent umfaßt mobile Software-Komponenten für Handhelds und Tablet-PCs, nutzt Web-Technologie zum Zugriff auf die Datenbestände, bietet Unterstützung für weitere Applikationen durch Web-Services, umfaßt zentrale Systemkomponenten sowie aktuelle Signatur- und Sicherheitstechnologien für Datentransport und bei Übergaben.



Die Vorteile

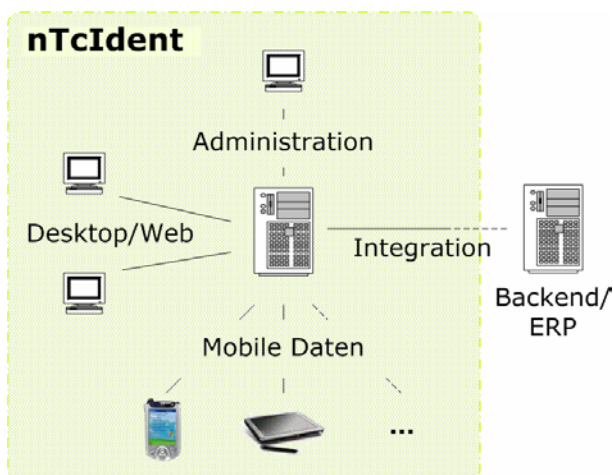
...aus inhaltlicher Sicht

Assets zentral inventarisieren, an die Standorte verteilen, dort wieder auffinden, mobil identifizieren und die zugehörigen Informationen erhalten oder gar modifizieren, Fehler dokumentieren oder Geräte dezentral außer Betrieb nehmen – das sind verschiedene Anwendungsfälle während der Asset-Nutzung. Hinzu kommt die gesicherte Unterstützung für verschiedene Benutzergruppen, seien es Eigentümer, Betreiber und Transporteure.

Mit nTcIdent und unter Einsatz von Transponder- und Sicherheitstechnologie sind derartige Möglichkeiten im Unternehmen modular zu implementieren, das System als Ganzes leicht zu erweitern. Die Assets werden mit RFID-Datenchips ausgestattet, die Anwender arbeiten mit mobilen und zentralen Anwendungskomponenten sowie vorhandenen Systemen.

...aus technischer Sicht

nTcIdent basiert bei allen eingesetzten Komponenten (Handhelds, Tablet-PCs, Desktops, Web- und Serverkomponenten) auf einer einheitlichen und strikt modularen Struktur, eingesetzt wird die Microsoft .NET-Architektur, die auch interoperabel zu bestehenden Unix-Systemen ist.



nTcIdent kapselt die anfallenden RFID-Massendaten in einer Middleware und kommuniziert mit Ihren weiteren angeschlossenen Systemen nur das, was zur Bearbeitung wirklich erforderlich ist. Bereits bestehende Systeme müssen i.a. nicht geändert werden, sofern dort Schnittstellen vorhanden sind.

...aus operativer Sicht

nTcIdent

- unterstützt alle gängigen Barcode- und Transponderstandards
- unterstützt homogen jedes denkbare Anwendungsszenario, d.h. sowohl festinstallierte Rechner wie auch mobile Hardware
- arbeitet strikt mit Hardware- und Betriebssystemstandards (Windows CE, Windows 2000, XP und 2003)
- kommuniziert per Web-Services und XML
- vereinfacht Software-Deployment und Release-Management durch sichere .NET-Technologien
- ist „indoor“ wie „outdoor“ einsetzbar
- arbeitet z.B. bei der elektronischen Signatur mit aktuellsten Standards und akkreditiertem Trustcenter

Systemanforderungen

- Microsoft-Server- und Client-Lizenzen
- nTcIdent-Verwaltungssoftware auf einem stationärem PC
- Mobile Klienten auf Handhelds oder Tablet-PCs
- Stationäre Klienten auf Desktops
- Netzwerk zum Datentransport und/oder Dockingstations
- RFID-Reader für stationäre PCs und/oder mobile Geräte
- Transponder für Assets
- Eigene PKI-Struktur (optional)

Ihr Ansprechpartner

n-Tier construct GmbH

**Gleiwitzer Straße 5a
D--55131 Mainz**

**T +49 (6131) 50 19 960
F +49 (6131) 50 19 966**

**nTcIdent@n-tier.de
<http://www.n-tier.de/>**

Microsoft
CERTIFIED
Partner